

Juli 2022

In eigener Sache: Im vorliegenden StFG-„Info“ berichten wir über die Schwerpunkte unserer Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur und Politik im zweiten Quartal 2022 und weisen auf geplante Veranstaltungen hin. Wir bitten um Kenntnisnahme.

4. April. Bei der 111. Sitzung des **Arbeitskreises Wehrtechnik** in Kiel diskutierten die Arbeitskreismitglieder unter der Leitung ihres Vorsitzenden **Dieter Hanel** u. a. über die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste „Zeitenwende“ in der deutschen Politik. Das beschlossene 100 Mrd. Euro-Sondervermögen und die Aufstockung des Verteidigungshaushalts (2 % des BIP) haben direkte Auswirkungen auf die Bundeswehr und die wehrtechnische Industrie. Gesprochen wurde ferner über den Jahresbericht 2022 des Arbeitskreises Wehrtechnik, der zusammen mit den Ergebnissen einer Konjunkturbefragung im August im Rahmen einer Pressepräsentation vorgestellt wird.

26. April. Die **HanseWerk AG** war Gastgeberin des - erstmalig nach zwei Jahren Unterbrechung wieder durchgeführten - **Unternehmertages Nord** in Rendsburg, an dem rund 400 geladene Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens teilnahmen. Im Mittelpunkt standen die wirtschafts- und sozialpolitischen Überlegungen der maßgeblichen zur Landtagswahl in Schleswig-Holstein angetretenen Parteien, die durch deren Spitzenkandidaten vorgestellt wurden. Zuvor eröffnete unser Vorsitzender **Dr. Philipp Murmann** in seiner Funktion als UVNord-Präsident die Veranstaltung und forderte die neue Landesregierung auf, den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und der Digitalisierung nicht zu vernachlässigen und bedankte sich bei unserem Vorstandsmitglied **Matthias Boxberger** und der HanseWerk AG für die gewährte Gastfreundschaft.

16. Mai. Nach den allgemeinen Betriebsratswahlen fand in Tannenfelde das erste Seminar zum **Betriebsverfassungsrecht** statt (BetrVG I). Die gesamte Reihe umfasst insgesamt vier einwöchige Seminare gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Besonderheit der Seminare in Tannenfelde ist, dass diese Veranstaltungen mit Arbeitsrichterinnen und Arbeitsrichtern aus Kiel und Lübeck durchgeführt werden, die die Teilnehmenden auf ihre realen Gerichtsverhandlungen vorbereiten, die dann im Anschluss an den Gerichtstag ausgewertet werden.

17. Mai. Das **JUNIOR Unternehmen „Firedrums“** belegte beim digitalen Landesentscheid in Schleswig-Holstein den ersten Platz. Mit ihren Feuerschalen aus alten Waschmaschinentrommeln überzeugte das Schülerteam des Gymnasiums Kaltenkirchen die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern und vertritt Schleswig-Holstein beim Bundeswettbewerb in Köln. Sechs JUNIOR Schülerfirmen hatten sich für den Wettbewerb qualifiziert. Bewertet wurden nicht nur Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Videopräsentation, sondern auch wie das Team mit Herausforderungen während des Jahres umging und wie kreativ sie versuchten, ihr Produkt zu vermarkten.

18. Mai. Die Landesendrunde unseres **Azubifernplanspiels playbizz** wurde mit vier Teams in Tannenfelde durchgeführt. Teilgenommen hatten insgesamt 27 Unternehmen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Sieger wurde das Team der Covestro Deutschland AG aus Brunsbüttel, das sich über das Preisgeld von 250 € freuen konnte. Anmeldungen für die nächste Fernplanspielrunde werden bis Anfang November 2022 in Tannenfelde angenommen.

18. Mai. An unserem **„Parlamentarischen Abend“** und dem vorgeschalteten Tagesprogramm in Berlin nahmen etwa 60 Damen und Herren aus Mitgliedsunternehmen teil.

Das **Tagesprogramm** begann mit einem Vortrag von Iris Plöger, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des **BDI**, zum Thema „Die Ampelkoalition in Berlin – ein erstes Fazit“. Es folgte ein Gespräch im **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**. Den Abschluss des Tagesprogramms bildete ein Gespräch mit **Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh**, Generalintendant und Vorstandsvorsitzender **Humboldt Forum**, im Berliner Schloss.

Zu dem **„Parlamentarischen Abend“** in unserer Landesvertretung konnte unser Vorsitzender Dr. Philipp Murmann rund 15 schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesregierung begrüßen. Die erstmalig in den Bundestag gewählten Abgeordneten Dr. Kristian Klinck (SPD), Tim Klüssendorf (SPD), Denise Loop (Bündnis 90/Die Grünen), Maximilian Mordhorst (FDP) und Stefan Seidler (SSW) stellten sich und ihre politischen Ziele vor.

Wir bedanken uns bei der **Deutsche Bank AG** und bei **Dataport** für die Einladungen zum Mittags- und zum Abendimbiss.

30. Mai. An einer gemeinsam mit der Deutschen Bank organisierten virtuellen Vortragsveranstaltung zum Thema ESG nahmen gut 30 Interessenten aus Mitgliedsunternehmen teil. Der Vortrag stand unter dem Thema **„Nachhaltigkeit und ESG – Was kommt auf Unternehmen zu und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?“**. In der anschließenden Diskussion, die von Dr. Philipp Murmann und unserem Vorstandsmitglied **Burkhard Baum** (Deutsche Bank AG, Kiel) geleitet wurde, anerkannten alle Beteiligten die Notwendigkeit und die Bedeutung des Themas.

7. Juni. In Tannenfelde fand eine gemeinsam von dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Schleswig-Holstein und der Bundesagentur für Arbeit getragene Veranstaltung zum Thema „Schule/Wirtschaft/Berufsberatung: Ein Gewinn für alle“ statt. Geschäftsführerin Margit Haupt-Koopmann von der Regionaldirektion Nord und unser Hauptgeschäftsführer Michael Thomas Fröhlich stellten die **Bedeutung der Berufsorientierung** heraus. In einem Erfahrungsaustausch unter den gut 35 Teilnehmern

wurden die regionalen Aktivitäten von SCHULEWIRTSCHAFT und Best-Practice-Beispiele aus Wirtschaft und Schule vorgestellt. Deutlich wurde, dass alle Beteiligten Handlungsbedarf sehen, um junge Menschen in der beruflichen Orientierung zu unterstützen.

15. Juni. Mitglieder unseres **Kulturrings** und Mitarbeiter des Museums für Kunst und Kulturgeschichte des Landes Schleswig-Holstein trafen im Rahmen eines Atelierbesuches mit der in Kiel lebenden und arbeitenden Malerin **Katrin Pieczonka** zusammen. Der Vorsitzende des Kulturrings, Landtagspräsident a. D. **Martin Kayenburg**, betonte, dass Atelierbesuche zu den regelmäßigen Aktivitäten des Kulturrings zählen und vor allem dem Kennenlernen von Künstlern und ihren Werken dienen.

23. Juni. Die Bundesendrunde unseres **Azubifernplanspiels playbizz**, das sich gleichermaßen an kaufmännische und gewerblich-technische Auszubildende richtet, fand vom 23. bis 24. Juni in Tannenfelde statt. Die Landessieger aus Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein traten gegeneinander an. Ein Pokal und 500 € Siegerprämie gingen nach Schleswig-Holstein an das Team der Covestro Deutschland AG aus Brunsbüttel.

Noch bis zum 3. Oktober 2022 ist auf Schloss Gottorf die Ausstellung „Moby Dick und Röhrenkatze – **50 Jahre Kulturring Schleswig-Holstein**“ zu sehen, in der gut 140 Bilder, Grafiken und Skulpturen aus dem Besitz der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft zu sehen sind. Einen Wertscheck für zwei Eintrittskarten übersenden wir Ihnen auf Wunsch.

Tannenfelde Seminarempfehlungen:

- Mehr als ein Telefontraining: Erfolgreiche Kommunikation mit Kunden und Kollegen (D13b/2022)
- Englische Korrespondenz: Sicher verfasst (F05b/2022)
- Business Coaching (Ausbildung in 6 Modulen, A06c/2022)
- Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz (B08b/2022)

**Details und Anmeldung unter www.tannenfelde.de.
Nutzen Sie den Mitgliedsrabatt!**

Terminvorschau:

12. August	Arbeitskreis Wehrtechnik in Kiel
15. August	Mitgliederversammlung in Schleswig
26. August	Auftaktveranstaltung Verwaltungsvolontariat in Kiel
1. September	Kulturring in Schleswig
6. September	„Bierabend“ mit dem Ministerpräsidenten in Kiel

- | | |
|--------------|--|
| 3. Oktober | Ende der Kulturring-Ausstellung in Schleswig |
| 11. Oktober | „Gottorfer Gespräche“ in Schleswig |
| 1. November | „Wehrtechnik-Dialog“ in Kiel |
| 8. November | Vorstand und Beirat in Kiel |
| 15. November | 55. Grünkohlessen in Kiel |

Zu diesen Veranstaltungen laden wir gesondert ein. Da nicht immer die gesamte Mitgliedschaft eingeladen werden kann, bitten wir um Nachricht, wenn Sie an einzelnen Aktivitäten oder speziellen Themen der Studien- und Fördergesellschaft besonders interessiert sind. Wir werden dieses dann soweit wie möglich bei den Einladungen berücksichtigen.